

N I E D E R S C H R I F T
über die 9. Sitzung des Kreistages
des Landkreises Gießen am 7. Mai 2007
im Kulturzentrum „Am Schlosspark“ in Buseck-Großen-Buseck

Es sind anwesend:

1. die Kreistagsabgeordneten

a) der Fraktion der SPD:

1. Frau Angelika Bartosch
2. Herr Stefan Bechthold
3. Frau Annette Bergen-Krause
4. Herr Thomas Brunner
5. Herr Klaus Döring
6. Herr Karl-Heinz Funck, stv. Kreistagsvorsitzender (Vorsitz von 22.08 Uhr bis 22.58 Uhr)
7. Frau Anette Henkel
8. Frau Christa Launspach
9. Herr Gerhard Merz
10. Herr Horst Nachtigall, Fraktionsvorsitzender
11. Herr Prof. Dr. Franz Neumann, Kreistagsvorsitzender
12. Frau Gabriele Ohm-Goltze
13. Herr Peter Pilger
14. Frau Hildegard Schäfer
15. Herr Karl-Heinz Schäfer
16. Herr Otto Schäfer
17. Herr Thorsten Schäfer-Gümbel
18. Frau Dagmar Schmidt
19. Frau Ursula Schmidt
20. Herr Norman Speier
21. Herr Hans-Peter Steckbauer
22. Frau Kristine Tromsdorf
23. Frau Ellen Volk
24. Herr Manfred Weber
25. Frau Dr. Claudia Wiesner
26. Herr Georg Zimmermann
27. Frau Rita Zimmermann

b) der Fraktion der CDU:

1. Frau Ingrid Albert
2. Herr Ernst-Jürgen Bernbeck
3. Frau Ursula Bouffier
4. Herr Helge Braun, Fraktionsvorsitzender
5. Herr Siegbert Damaschke, stv. Kreistagsvorsitzender
6. Frau Isabel de Jesus Domicke
7. Frau Hilde Feldbusch
8. Herr Mathias Fritz
9. Frau Christel Gontrum
10. Herr Dr. Peter Hahn

11. Herr Martin Hanika
12. Herr Heinz-Peter Haumann
13. Frau Ursula Häuser
14. Herr Matthias Klose
15. Frau Dr. Petra Kolmer
16. Herr Karl Kräter
17. Herr Hans Langecker
18. Herr Luigi Laurito
19. Herr Dr. Ulrich Lenz
20. Frau Maren Müller-Erichsen
21. Herr Dr. Gerhard Noeske
22. Frau Franziska Ott
23. Frau Birgit Otto
24. Herr Manfred Paul
25. Herr Thomas Rausch
26. Herr Sven Simon
27. Herr Claus Spandau

c) der Fraktion der FW:

1. Herr Heinz Becker
2. Herr Frank Ide
3. Herr Roland Jockel
4. Herr Kurt Hillgärtner
5. Herr Erhard Reinl
6. Herr Karl Heinz Scherer
7. Herr Günther Semmler, Fraktionsvorsitzender
8. Frau Anne Sussmann
9. Frau Elke Victor, stv. Kreistagsvorsitzende
10. Frau Claudia Zecher

d) der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

1. Herr Michael Bandt
2. Herr Geronimo Sanchez Miguel
3. Frau Hiltrud Hofmann, stv. Kreistagsvorsitzende
4. Herr Bernd Kaufmann
5. Frau Dr. Christiane Schmahl, Fraktionsvorsitzende
6. Frau Gerda Weigel-Greilich
7. Frau Ewa Wenig

e) der Fraktion der FDP:

1. Herr Andreas Becker, Fraktionsvorsitzender
2. Herr Jochen Kilp
3. Frau Sylke Schäfer
4. Herr Helmut Witzel, stv. Kreistagsvorsitzender

f) der Gruppe Die Linke:

1. Herr Hans-Jürgen Geselle
2. Herr Dennis Stephan, Gruppenvorsitzender

g) fraktionslos:

1. Frau Andrea Jacob

2. Für den Kreisausschuss nehmen an der Sitzung teil:

1. Herr hauptamtlicher Erster Kreisbeigeordneter Stefan Becker
2. Herr hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Siegfried Fricke

und die ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten:

3. Herr Heinz Deibel
4. Herr Dirk Haas
5. Frau Elke Högy
6. Frau Silva Lübbers
7. Herr Dr. Gernot Seyfert
8. Herr Rolf-Dieter Beinhoff
9. Frau Angela Harsche
10. Herr Johann Gottfried Hecker
11. Herr Heinz Schäfer
12. Frau Sieglinde Schnell
13. Herr Karl-Reinhard Philipp
14. Herr Gottfried Schneider
15. Frau Andrea Kaup
16. Frau Brunhilde Trenz
17. Herr Dr. Klaus Becker
18. Frau Erika Wolf

3. Für den Kreisausländerbeirat nehmen an der Sitzung teil:

1. Herr Serdar Isik (bis 21.50 Uhr)
2. Herr Tim van Slobbe

Entschuldigt fehlen die Kreistagsabgeordneten Hans-Jürgen Becker, Gerhard Schmidt (beide SPD), Ludwig Seiboldt (CDU), das Kreisausländerbeiratsmitglied Baris Mehder sowie Landrat Willi Marx.

4. Von der Verwaltung nehmen teil:

1. Leitender Verwaltungsdirektor Ulrich Monz, Fachbereichsleiter 3 (Sicherheit u. Ordnung)
2. Amtsrat Joachim Kühn, Stellvertretender Geschäftsführer GIAG
3. Tarifbeschäftigter Matthias Spangenberg, Fachdienstleiter 53 (Service FD 5)
4. Tarifbeschäftigter Dirk Oßwald, Büroleiter Dezernat II
5. Tarifbeschäftigte Heidemarie Hentschel-Lippoldt, interne Frauenbeauftragte, Stabsst. 97
6. Tarifbeschäftigte Regina Zahrt, Mitarbeiterin der Stabsstelle 91 (Büro der Kreisorgane)
7. Oberamtsrat Thomas Euler, Stabsstellenleiter 91 (Büro der Kreisorgane), Schriftführer

5. Ferner sind anwesend:

Vertreter/innen der Medien sowie sehr viele Zuhörerinnen und Zuhörer, insbesondere aus dem Hausmeister- und Reinigungsdienst der kreiseigenen Schulen sowie Verdi-Vertreter/innen und Vertreter/innen der Busecker Schulen.

Der Kreistag und der Kreisausschuss sind durch schriftliche Einladung vom 2. April 2007 zu der heutigen Sitzung des Kreistages im „Kulturzentrum am Schlosspark“ in Buseck-Großen-Buseck einberufen worden.

Zu Beginn der Sitzung werden folgende Unterlagen verteilt:

- Zusammenstellung der Beschlussempfehlungen der beteiligten Kreistagsausschüsse
- Zusammenstellung der Fragen zur Fragestunde
- Ergänzter Wahlvorschlag für den Psychiatriebeirat (Stand: 18. April 2007)
- Ergänzter Wahlvorschlag für die Kommission für Seniorenarbeit (Stand: 18. April 2007)
- Vermerk der Revision vom 15. März 2007 zur KT-Drucks. Nr. 115
- Schreiben vom 30. April 2007 bzgl. Anzeigepflicht nach § 26a HGO
- Einladung der Europa-Union Gießen zu einem Diskussionsforum am 10. Mai 2007
- Sitzungsgeldabrechnung I. Quartal 2007
- Änderungsantrag (KT-Drucks. Nr. 77 A) der Kreistagsabgeordneten Andrea Jacob

Sitzungsteil A

1. Eröffnung und Begrüßung

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann eröffnet die 9. Sitzung des Kreistages um 18.07 Uhr. Besonders begrüßt er die zahlreichen Besucherinnen und Besucher des Kreistages und bittet darum, die mitgebrachten Fahnen und Transparente herunterzunehmen. Sodann stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann bittet die Anwesenden darum, sich zum Gedenken an die verstorbenen ehemaligen Kreistagsabgeordneten bzw. Kreisbeigeordneten Kurt Walther und Susanna Martin für eine Gedenkminute von den Plätzen zu erheben.

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann teilt mit, dass er im Namen des Kreistages folgende Gratulationen vorgenommen hat:

- Der Kreistagsabgeordneten Birgit Otto zum 50. Geburtstag am 13. Februar 2007
 - Dem Kreistagsabgeordneten Mathias Fritz zum 40. Geburtstag am 9. März 2007
 - Der Kreistagsabgeordneten Dr. Petra Kollmer zum 50. Geburtstag am 20. März 2007
 - Dem Kreistagsabgeordneten Otto Schäfer zum 60. Geburtstag am 6. April 2007.
- Auch habe er dem ehemaligen hauptamtlichen Ersten Kreisbeigeordneten Günter Feußner zu seinem 70. Geburtstag gratuliert, den er heute begeht.
 - Im Namen des Kreistages gratuliert Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann auch der Kreistagsabgeordneten Dr. Claudia Wiesner zum Abschluss ihres Promotionsverfahrens.

2. Feststellung der Tagesordnung

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann teilt mit, dass in der Sitzung des Ältestenrates am 28. März 2007 vom zuständigen Dezernenten in Aussicht gestellt worden sei, zu Tagesordnungspunkt 20 (bedarfsgerechter Umbau der Duschen an der Gallus-Schule in Grünberg) bis zur Kreistagssitzung eine Lösung zu finden. Auf Nachfrage des Kreistagsvorsitzenden Prof. Dr. Franz Neumann teilt Kreistagsabgeordnete Hiltrud Hofmann mit, dass eine Erledigung zwar zugesichert worden sei, man aber dennoch einen Beschluss fassen sollte. Dieser könne jedoch in Sitzungsteil B erfolgen.

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann teilt mit, dass ihm für den Fall, dass zum Tagesordnungspunkt 12 (Erweiterung des Ganztagsangebotes und Sicherung des Schulstandortes Buseck) eine Unterschriftenliste übergeben werden sollte, dies in einer Sitzungsunterbrechung nach der Behandlung des Tagesordnungspunktes erfolgen soll. Weil zu diesem Tagesordnungspunkt bereits im Vorfeld zahlreiche Besucher erwartet wurden, hat der Ältestenrat die Beratung dieses Punktes zu Beginn des Sitzungsteiles C vorgesehen.

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann stellt fest, dass niemand der Verschiebung des Tagesordnungspunktes 15 (Zertifikat „Gesundheitsfördernde Schule“) in Sitzungsteil B widerspricht.

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann teilt mit, dass im Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss beantragt worden sei, den Tagesordnungspunkt 5 (Erstellung eines Veranstaltungskonzeptes für das 160. Jubiläum der Revolution des Jahres 1848) in den Sitzungsteil C zu verschieben.

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann stellt fest, dass in der Sitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschusses seitens der SPD-Fraktion folgender Verfahrensantrag zu Tagesordnungspunkt 16 (Umstrukturierung des Reinigungsdienstes in den Kreisliegenschaften und Erweiterung des Handlungsrahmens für die Verwaltung zur Erledigung der Hausmeisterdienste im Rahmen eines infrastrukturellen Gebäudemanagements) gestellt wurde:

„Der Kreisausschuss wird gebeten, vor der Beratung und Beschlussfassung über die Vorlage des Kreisausschusses zur Privatisierung des Reinigungsdienstes die Frauenkommission zur Beratung dieser Angelegenheit einzuberufen.“

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann lässt über diesen Verfahrens Antrag abstimmen:

Der Kreistag lehnt den Verfahrens Antrag der SPD-Fraktion mit dem Wortlaut:

„Der Kreisausschuss wird gebeten, vor der Beratung und Beschlussfassung über die Vorlage des Kreisausschusses zur Privatisierung des Reinigungsdienstes die Frauenkommission zur Beratung dieser Angelegenheit einzuberufen.“

ab.

Die Beschlussfassung erfolgt mehrheitlich bei Zustimmung durch die Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen, der Gruppe Die Linke und der fraktionslosen Kreistagsabgeordneten Andrea Jacob gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU, FW und FDP.

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann stellt fest, dass dieser Tagesordnungspunkt somit auf der Tagesordnung bleibt.

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann teilt mit, dass im Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss Kreistagsabgeordneter Matthias Klose vorgeschlagen habe, den Antrag zu Tagesordnungspunkt 18 (Chancen nutzen – Grenzen erkennen: Medizintechnik/Life Science richtig entwickeln) im Geschäftsgang des Kreistages zu belassen, aber nicht in der heutigen Kreistagssitzung zu behandeln. Dem sei nicht widersprochen worden.

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann stellt fest, dass dieser Tagesordnungspunkt somit vertagt wurde.

Gruppenvorsitzender Dennis Stephan beantragt, einen Tagesordnungspunkt aufzunehmen, bei dem man der in Auslandseinsätzen gefallenen 66 deutschen Soldaten gedenkt. Die heutige Kreistagssitzung sei die erste Kreistagssitzung nach Ostern und biete sich daher an.

Fraktionsvorsitzender Helge Braun spricht formell dagegen.

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann lässt sodann über den Antrag des Gruppenvorsitzenden Dennis Stephan abstimmen:

Der Kreistag lehnt die Aufnahme eines Tagesordnungspunktes zum Gedenken der gefallenen 66 deutschen Soldaten ab.

Die Beschlussfassung erfolgt mehrheitlich bei Zustimmung von 22 Kreistagsabgeordneten der SPD-Fraktion, der Gruppe Die Linke und der fraktionslosen Kreistagsabgeordneten Andrea Jacob gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU, FW und FDP, bei 5 Stimmenthaltungen aus den Reihen der SPD-Fraktion.

Fraktionsvorsitzende Dr. Christiane Schmahl bittet darum, den Tagungsordnungspunkt 7 (Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für die Anmietung einer externen Liegenschaft im Rahmen der Fachbereichsbildung 5) in Sitzungsteil C zu verschieben.

Kreistagsabgeordneter Siegbert Damaschke stellt fest, dass auch der Tagungsordnungspunkt 19 (Einsetzen einer Kommission „Demographischer Wandel - Herausforderung für die Kreispolitik) heute von der Tagesordnung abgesetzt werden soll mit dem Ziel eines fraktionsübergreifenden Antrages. Dies sei so in der letzten Sitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschusses vereinbart worden.

Fraktionsvorsitzender Andreas Becker bittet darum, den Tagesordnungspunkt 17 (Kunst und Kultur im ländlichen Raum würdigen und fördern – Kreissängertage im Landkreis Gießen einführen) in den Sitzungsteil B vorzuziehen.

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann stellt hierzu keinen Widerspruch fest.

Kreistagsabgeordneter Hans-Jürgen Geselle bittet darum den Tagungsordnungspunkt 8 (Kauf und Verkauf von Geschäftsanteilen der AC Abfall-Consult GmbH sowie Genehmigung außerplanmäßiger Ausgaben) in den Sitzungsteil C zu verschieben.

Gruppenvorsitzender Dennis Stephan bittet darum, den Tagesordnungspunkt 16 (Umstrukturierung des Reinigungsdienstes in den Kreisliegenschaften und Erweiterung des Handlungsrahmens für die Verwaltung zur Erledigung der Hausmeisterdienste im Rahmen eines infrastrukturellen Gebäudemanagements) weiter nach vorne zu ziehen, weil wegen diesem Tagesordnungspunkt zahlreiche Besucher/innen anwesend sind.

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann schlägt vor, dies an zweiter Stelle im Sitzungsteil C zu behandeln und stellt hierzu keinen Widerspruch fest.

Im Auftrag des Kreistagsvorsitzenden Prof. Dr. Franz Neumann verliest Oberamtsrat Thomas Euler die umgestaltete Tagesordnung für die heutige Sitzung:

Es werden beraten:

im Sitzungsteil A die Tagesordnungspunkte 1, 2, 3 und 4,

im Sitzungsteil B die Tagesordnungspunkte 6, 9, 10, 11, 15, 17 und 20 und

im Sitzungsteil C die Tagesordnungspunkte 12, 16, 13, 14, 5, 7, 8, 21, 22 und 23.

Die Tagesordnungspunkte 18 und 19 werden abgesetzt.

Die so geänderte Tagesordnung wird festgestellt und ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

Hinsichtlich der Beschlussempfehlungen der beteiligten Fachausschüsse verweist Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann auf die auf allen Plätzen ausgelegte Zusammenstellung (Anlage 2 der Niederschrift), welche grundsätzlich die Abstimmungsgrundlage darstellt.

3. Fragestunde

Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Siegfried Fricke beantwortet die Frage und zwei Zusatzfragen des Kreistagsabgeordneten Dennis Stephan zur Zwangsarbeiterbaracke in Freinseen.

Hauptamtlicher Erster Kreisbeigeordneter Stefan Becker beantwortet die erste Frage und zwei Zusatzfragen der Kreistagsabgeordneten Andrea Jacob zur Überwachung von Gemeinnützigkeit und Zusätzlichkeit von 1-Euro-Jobbern.

Hauptamtlicher Erster Kreisbeigeordneter Stefan Becker beantwortet die zweite Frage und zwei Zusatzfragen der Kreistagsabgeordneten Andrea Jacob sowie zwei spontane Zusatzfragen der Kreistagsabgeordneten Hiltrud Hofmann und Dennis Stephan.

Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Siegfried Fricke beantwortet eine Frage und zwei Zusatzfragen des Kreistagsabgeordneten Peter Pilger zum Zustand der Kreisstraßen.

Hauptamtlicher Erster Kreisbeigeordneter Stefan Becker beantwortet die Frage und zwei Zusatzfragen des Kreistagsabgeordneten Stefan Bechthold zur Kinderbetreuungsrichtlinie.

[Eine Zusammenstellung der Fragen zur Fragestunde und die entsprechenden schriftlichen Antworten sind der Niederschrift als Anlagen 3a bis 3f beigelegt.]

4. **Ergänzungs-Wahl von Kreistagsabgeordneten und sachkundigen Einwohner/innen in die Kommissionen (KT-Drucks. Nr. 58); hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 10. Oktober 2006**

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann teilt mit:

- In der Sitzung des Kreistages am 20. November 2006 wurden die sachkundigen Einwohner/innen und die Kreistagsabgeordneten für folgende Kommissionen gewählt:
 - Schulkommission
 - Frauenkommission
- In der Sitzung des Kreistages am 12. Februar 2007 wurden die sachkundigen Einwohner/innen und die Kreistagsabgeordneten für folgende Kommissionen gewählt:
 - Psychiatriebeirat
 - Sportkommission

und es fand bereits eine erste Ergänzungswahl für die Schulkommission und die Frauenkommission statt.

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann teilt weiter mit, dass in der heutigen Kreistagssitzung noch folgende Wahlen anstehen:

- A) Für die Schulkommission ist heute die Ergänzungswahl bei den Positionen 3 (Vertreter/in GEW) und 9 (Vertreter/in DGB) bei den sachkundigen Einwohner/innen erforderlich.

Es handelt sich dabei um:

3. *Brigitte Bader aus Gießen*
 Stellvertreterin: *Gerhild Kugler aus Fernwald*

9. *Klaus Steup aus Buseck*
 Stellvertreter: *Klaus Lenhart aus Grünberg*

- B) Für die Sportkommission ist heute bei Position 6 (Vertreter/in des Schulsports) bei den sachkundigen Einwohner/innen eine Ergänzungswahl erforderlich, weil der bisherige Vertreter Günter Tröschel in Ruhestand geht. Ein Nachfolger wurde vorgeschlagen.

Es handelt sich dabei um:

6. *Alfred Nachbar aus Wettenberg*
 Stellvertretung: *(nach wie vor N.N.)*

- C) Die Besetzung der Kommission für Seniorenarbeit wurde bislang vertagt, weil noch nicht genügend Besetzungsvorschläge vorlagen. Mit der Kreistageeinladung ist mit Stand vom 20. Februar 2007 ein Besetzungsvorschlag für die Kommission für Seniorenarbeit versandt worden.

Hier ist mittlerweile bei Position 17 (Vertreter/in und Stellvertreter/in des Seniorenbeirates der Stadt Gießen) noch eine Ergänzung vorgenommen worden. Von daher ist der zu Sitzungsbeginn verteilte Wahlvorschlag (Stand: 18. April 2007) Beschlussgrundlage.

- D) Für den Psychiatriebeirat ist heute die Ergänzungswahl bei der Position 18 (Vertreter/in aus dem Bereich der Suchtkrankenhilfe) bei den sachkundigen Einwohner/innen erforderlich.

Es handelt sich dabei um:

18. *Dr. Bernd Hündersen aus Gießen*
 Stellvertreter: *Christian Garden aus Gießen*

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann schlägt vor, - bis auf die offenen Positionen - die heute vorgesehenen Wahlen gemäß § 55 Abs. 3 HGO i.V.m. § 32 HKO – wenn niemand widerspricht – in offener Abstimmung per Handaufheben durchzuführen:

- Position 3 und 9 der Schulkommission
- Position 6 der Sportkommission
- Position 18 des Psychiatriebeirates
- Die Kommission für Seniorenarbeit (gemäß Wahlvorschlag, Stand : 18. April 2007)

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann stellt fest, dass niemand einer offenen En-bloc-Abstimmung widerspricht.

1. Der Kreistag nimmt folgende Ergänzungswahl vor:

In der Schulkommission werden die Positionen 3 und 9 bei den sachkundigen Einwohner/innen wie folgt ergänzt:

3	GEW	Brigitte Bader	Gerhild Kugler
9	Deutscher Gewerkschaftsbund Gießen	Klaus Steup	Klaus Lehnart

2. Der Kreistag nimmt folgende Ergänzungswahl vor:

In der Sportkommission wird die Positionen 6 bei den sachkundigen Einwohner/innen wie folgt ergänzt:

6	Vertreter/in des Schulsportes	Alfred Nachbar	N. N.
----------	--------------------------------------	-----------------------	--------------

3. Der Kreistag nimmt folgende Ergänzungswahl vor:

In dem Psychiatriebeirat wird die Positionen 18 bei den sachkundigen Einwohner/innen wie folgt ergänzt:

18	Vertreter/in aus dem Bereich der Suchtkrankenhilfe	Dr. Bernd Hündersen	Christian Garden
----	--	---------------------	------------------

4. Der Kreistag wählt folgende Mitglieder des Kreistages in die Kommission für Seniorenarbeit:

Klaus Döring, SPD
 Isabel de Jesus Domicke, CDU
 Karl-Heinz Scherer, FW
 Helmut Witzel, FDP
 Bernd Kaufmann, Bündnis 90/Die Grünen

Der Kreistag wählt als sachkundige Einwohner/innen in die Kommission für Seniorenarbeit:

lfd. Nr.	Institutionen Personenkreis	Name	Stellvertreter/in
1	Vertreter/in des Sportkreises	Frau Doris Lochmüller	Herr Rainer Volk
2	Vertreter/in des Arbeitskreises der Gießener Vereine für Behinderte	Frau Ursula Schmitt	Frau Ursula Lotz
3	Vertreter/in des Kreisaußländerbeirates	Herr József Drabik	
4	Vertreter/in der katholischen Dekanate im Landkreis Gießen	Diakon Hans-Peter Schucker	
5	Vertreter/in der evangelischen Dekanate im Landkreis Gießen	Dekanin Barbara Alt	Pfarrerin Petra Assmann-Daum
6	Vertreter/in der Wohlfahrtsverbände im Landkreis Gießen	Frau Inge Fernhomberg AWO Kreisverband Gießen-Land e. V.	Herr Herbert Horn
7	Fachkundige Vertreter/in aus der Seniorenarbeit im Landkreis Gießen	} werden später von der Kommission für Seniorenarbeit vorgeschlagen	
8	Fachkundige Vertreter/in aus der Seniorenarbeit im Landkreis Gießen		
9	Fachkundige Vertreter/in aus der Seniorenarbeit im Landkreis Gießen		
10	Vertreter/in von den bestehenden Seniorenbeiräten in den Städten/Gemeinden des Landkreises Gießen	Herr Gerhard Gattung	Herr Dieter Wissner

11	Vertreter/in von den bestehenden Seniorenbeiräten in den Städten/Gemeinden des Landkreises Gießen	Herr Heinrich Hainmüller	Herr Werner Schön
12	Vertreter/in von den bestehenden Seniorenbeiräten in den Städten/Gemeinden des Landkreises Gießen	Frau Erika Weihrauch	
13	Vertreter/in von den bestehenden Seniorenbeiräten in den Städten/Gemeinden des Landkreises Gießen	Frau Marianne Wander	Herr Manfred Luckner
14	Vertreter/in von den bestehenden Seniorenbeiräten in den Städten/Gemeinden des Landkreises Gießen	Herr Richard Bayerlein	Herr Werner Knöß
15	Vertreter/in von den bestehenden Seniorenbeiräten in den Städten/Gemeinden des Landkreises Gießen	Frau Inge Leinweber	Frau Monika Zecher
16	Vertreter/in von den bestehenden Seniorenbeiräten in den Städten/Gemeinden des Landkreises Gießen	Herr Karl-Martin Sames	Frau Ingrid Schaffer
17	Vertreter/in von den bestehenden Seniorenbeiräten in den Städten/Gemeinden des Landkreises Gießen	Herr Holger Claes	Frau Irmintraut Schmidt

Die Beschlussfassung erfolgt en bloc per Handaufheben einstimmig.

Sitzungsteil B

- 6. Neue Geschäftsordnung des Kreistages (KT-Drucks. Nr. 114);
hier: Antrag des Kreistagsvorsitzenden Prof. Dr. Franz Neumann vom
29. März 2007**

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann würdigt den Prozess um das Zustandekommen der neuen Geschäftsordnung und stellt den Antrag:

Der Kreistag beschließt die als Anlage 4 beigefügte neue Geschäftsordnung.

Diese Geschäftsordnung tritt am Tage nach der Beschlussfassung in Kraft.

Gleichzeitig tritt die bisherige Geschäftsordnung vom 15. Mai 2006, zuletzt geändert durch Beschluss vom 18. September 2006, außer Kraft.

§ 8 gilt zunächst befristet bis zum 31. Dezember 2008; für die Zeit ab dem 1. Januar 2009 ist zu gegebener Zeit neu zu entscheiden.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig bei Zustimmung durch die Fraktionen von SPD, CDU, FW, FDP sowie 6 Abgeordneten der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und bei 4 Stimmenthaltungen der Gruppe Die Linke, der fraktionslosen Kreistagsabgeordneten Andrea Jacob und eines Kreistagsabgeordneten aus den Reihen Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

- 9. Berichts Antrag zur Mehrbelastung von Kreisbediensteten im Zusammenhang mit dem Programm „Unterrichtsgarantie plus“ (KT-Drucks. Nr. 117);
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 26. März 2007**

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann macht darauf aufmerksam, dass man sich im Ältestenrat darauf verständigt hat, den Bericht im Kreistagsausschuss für Schule und Kultur, Bauen und Planen erstatten zu lassen. Aus diesem Grund müssen vor den Worten „zu berichten“ folgende Worte ergänzt werden:

„ im Kreistagsausschuss für Schule und Kultur, Bauen und Planen“.

In dieser Fassung lässt Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann über den ergänzten Antrag abstimmen:

Der Kreistag fordert den Kreisausschuss auf, im Kreistagsausschuss für Schule und Kultur, Bauen und Planen zu berichten, ob bzw. inwiefern und in welchem Umfang den Kreisbediensteten in den Schulen (Schulsekretärinnen und Hausmeister) durch das Programm ‚Unterrichtsgarantie Plus‘ der Hessischen Landesregierung Mehrbelastungen entstehen.

Die Beschlussfassung über den ergänzten Antrag erfolgt einstimmig.

**10. Berichts Antrag zur Arbeit des M@us-Zentrums (KT-Drucks. Nr. 118);
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 28. März 2007**

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann teilt mit, dass die SPD-Fraktion einen Änderungsantrag zur KT-Drucksache Nr. 118 gestellt hat, der von der antragstellenden Fraktion Bündnis 90/Die Grünen übernommen wurde. Dabei soll der Fragenkatalog um folgende Fragen erweitert werden:

1. *Welche Hard- und Software musste für die Schulen des Landkreises Gießen wegen der LUSD-Umstellung angeschafft werden?*
 - a) *Sind die Umstellungsarbeiten abgeschlossen bzw. wann ist damit zu rechnen?*
 - b) *Wie erfolgte die Finanzierung?*
2. *Sind die Vorgaben des Technologieplanes 2006 bis 2008 zeitgemäß umgesetzt worden?*
3. *Welche Erfahrungen wurden mit dem Pilotprojekt „Mobile IT-Klasse“ an der Friedrich-Magnus-Gesamtschule in Laubach gemacht?*

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann macht darauf aufmerksam, dass im Ältestenrat vereinbart wurde, den Bericht im Kreistagsausschuss für Schule und Kultur, Bauen und Planen erstatten zu lassen. Aus diesem Grund muss vor den Worten „zu berichten“ folgendes ergänzt werden:

„im Kreistagsausschuss für Schule und Kultur, Bauen und Planen“.

In dieser geänderten Fassung lässt Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann über den ergänzten Antrag abstimmen:

Der Kreistag beschließt:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, über die Arbeit des M@us-Zentrums im Kreistagsausschuss für Schule und Kultur, Bauen und Planen zu berichten. In den Bericht sollen auch die Erfahrungen aus Sicht der Schulen einfließen insbesondere im Hinblick auf:

- **Datenschutz,**
- **Anschaffungen aus dem Schulbudget**
- **Funktionsfähigkeit der schulischen EDV-Anlagen,**
- **Praktikabilität der Zusammenarbeit mit dem Zentrum.**

Dabei sollen folgende Fragen beantwortet werden:

1. **Welche Hard- und Software musste für die Schulen des Landkreises Gießen wegen der LUSD-Umstellung angeschafft werden?**
 - c) **Sind die Umstellungsarbeiten abgeschlossen bzw. wann ist damit zu rechnen?**
 - d) **Wie erfolgte die Finanzierung?**

2. Sind die Vorgaben des Technologieplanes 2006 bis 2008 zeitgemäß umgesetzt worden?
3. Welche Erfahrungen wurden mit dem Pilotprojekt „Mobile IT-Klasse“ an der Friedrich-Magnus-Gesamtschule in Laubach gemacht?

Die Beschlussfassung über den ergänzten Antrag erfolgt einstimmig.

- 11. Berichts Antrag zum Thema „ÖPNV-Angebot und kommunale Selbstverwaltung stärken – Im Interesse von Fahrgästen, Mittelstand und Beschäftigung“ (KT-Drucks. Nr. 119);
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 20. März 2007**

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann macht darauf aufmerksam, dass der Ältestenrat sich darauf verständigt hat, den Bericht im Kreistagsausschuss für Infrastruktur, Abfallwirtschaft, Landwirtschaft, Umwelt und Energie erstatten zu lassen. Aus diesem Grund muss in Ziffer 1 das Wort „*Kreistag*“ ersetzt werden durch die Worte:

„Kreistagsausschuss für Infrastruktur, Abfallwirtschaft, Landwirtschaft, Umwelt und Energie“.

In dieser Fassung lässt Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann über den ergänzten Antrag abstimmen:

Der Kreistag beschließt:

1. Der Kreistag des Landkreises Gießen fordert den Kreisausschuss auf, im Kreistagsausschuss für Infrastruktur, Abfallwirtschaft, Landwirtschaft, Umwelt und Energie über die Auswirkungen der Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichtes vom 19. Oktober 2006 zu berichten.
2. Wie bewertet der Kreisausschuss die Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichtes vom 19. Oktober 2006 zur Ausschreibungsproblematik?
3. Wie bewertet der Kreisausschuss vor dem Hintergrund der Entscheidung den hessischen Sonderweg einer europaweiten Ausschreibungspflicht?
4. Welche Kenntnisse hat der Kreisausschuss über den Entwurf des sogenannten Güttler-III-Erlasses?
5. Wie bewertet der Kreisausschuss diesen Entwurf vor dem Hintergrund der aktuellen Rechtsprechung?
6. Welche verkehrspolitischen Auswirkungen hätte die Umsetzung dieses Erlasses für die ÖPNV-Planung des ZOV?

7. Welche finanzpolitischen Auswirkungen vor allem in Bezug auf den steuerlichen Querverbund hätte die Umsetzung des Erlasses für den Landkreis Gießen?
8. Welche finanzpolitischen Auswirkungen hätte die Umsetzung dieses Erlasses für den Landkreis Gießen?
9. Welche Auswirkungen hat dieser Erlass auf das Selbstbestimmungsrecht der Aufgabenträger im Rahmen ihrer kommunalen Selbstverwaltung?
10. Welche Auswirkungen hat dieser Erlass auf die derzeitige Konstruktion des VGO?
11. Haben der Kreisausschuss insgesamt oder der zuständige Dezernent Überlegungen im Hinblick auf einen Austritt des Landkreises Gießen aus dem VGO angestellt?
12. Wenn ja, in welche Richtung und zu welchem Ergebnis ist der Kreisausschuss und/oder der Dezernent gekommen?
13. Aus welchen Gründen hat die VGO selbst einen eigenwirtschaftlichen Verkehr eines Linienbündels rund um Lich beantragt?

Die Beschlussfassung über den ergänzten Antrag erfolgt einstimmig.

15. **Der Landkreis Gießen als Zentrum der Gesundheits- und Wissensregion Mittelhessen – Zertifikat „Gesundheitsfördernde Schule“ (KT-Drucks. Nr. 122);**
 hier: **Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, FW und FDP vom 17. März 2007**

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann teilt mit, dass in der Ausschusssrunde auf Antrag der SPD-Fraktion der Klammerzusatz „(z. B. ergonomische Schulmöbel)“ gestrichen wurde.

In dieser Fassung lässt Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann über den geänderten Antrag abstimmen:

Der Kreistag beschließt:

Der Kreistag ruft die Schulen des Landkreises Gießen auf, sich an dem Zertifizierungsprojekt „Gesundheitsfördernde Schule“ des hessischen Kulturministeriums zu beteiligen. Die Entwicklung eines gesundheitsfördernden Umfelds in der Schule ist nicht nur ein Garant für gute Gesundheit, sondern auch eine optimale Voraussetzung für den Lernerfolg. Darüber hinaus kann das Schulprofil durch diese Initiative entscheidend gestärkt werden.

Der Kreisausschuss wird beauftragt, bei den Schulen des Landkreises Gießen für die Durchführung des Projektes zu werben und als Anreiz zur

Teilnahme den ersten drei Schulen in der Schulträgerschaft des Landkreises Gießen, die eine Teilzertifizierung erreichen, gesundheitsfördernde Ausstattung im Wert von 500,00 Euro als Preis zu übergeben.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig bei Stimmenthaltung der Kreistagsabgeordneten Dennis Stephan und Andrea Jacob.

**17. Kunst und Kultur im ländlichen Raum würdigen und fördern – Kreissängertag im Landkreis Gießen einführen (KT-Drucks. Nr. 124);
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 22. März 2007**

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann teilt mit, dass auf Anregung der FDP-Fraktion in der Ausschusssrunde der Beschlussantrag geändert wurde. Dieser habe nunmehr folgenden Wortlaut:

„Der Landrat wird aufgefordert, dem Kreistag in Abstimmung mit den Sängerbünden ein Konzept zur Einführung eines Kreissängertages vorzulegen. Das ganze Projekt soll kostenneutral sein.“

In dieser Fassung lässt Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann über den geänderten Antrag abstimmen:

Der Kreistag beschließt:

Der Landrat wird aufgefordert, dem Kreistag in Abstimmung mit den Sängerbünden ein Konzept zur Einführung eines Kreissängertages vorzulegen. Das ganze Projekt soll kostenneutral sein.

Die Beschlussfassung über den geänderten Antrag erfolgt einstimmig.

**20. Bedarfsgerechter Umbau der Duschen an der Gallusschule in Grünberg (KT-Drucks. Nr. 127);
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 28. März 2007**

Der Kreistag beschließt:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, in der Gallusschule in Grünberg die vorhandenen Duschen bedarfsgerecht umzubauen.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

Sodann ruft Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann den Sitzungsteil C auf:

Sitzungsteil C

- 12. Erweiterung des Ganztagesangebotes und Sicherung des Schulstandortes Buseck (KT-Drucks. Nr. 120);
hier: Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, FW und FDP vom
27. März 2007**

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann teilt mit, dass in der Ausschussrunde ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion von den antragstellenden Fraktionen übernommen wurde. Somit habe der Beschlussantrag nunmehr folgenden Wortlaut:

„Der Kreisausschuss wird beauftragt, mit den Vertretern der schulischen Gremien in Buseck ein Konzept zur Optimierung des Ganztagesangebotes von der ersten bis zur zehnten Klasse zu erarbeiten. Dabei sollen die Betreuungsangebote der Kindertagesstätten einbezogen werden. Vor dem Hintergrund des demographischen Wandels und dem dadurch bedingten Rückgang der Schülerzahlen soll das Konzept ebenfalls den langfristigen Erhalt eines Schulangebotes bis einschließlich der Jahrgangsstufe 10 in Buseck sicherstellen. Hierbei sind insbesondere attraktive Angebote zu entwickeln, um die Abwanderung von Schülern nach Gießen zu reduzieren.

Es sollen alle möglichen Alternativen bis zum Ende des Jahres 2007 auf ihre Realisierbarkeit geprüft werden.

Die Schulen in Buseck sollen für die jeweiligen Alternativen pädagogische Beiträge entwickeln. Bei der Erarbeitung des Konzeptes soll dem Prinzip „kurze Beine-kurze Wege“ Rechnung getragen werden. Eine Zusammenführung von Grundschulen lehnt der Kreistag daher ab. Dies wäre zwangsläufig mit dem Wegfall eines bestehenden Grundschulangebotes in einem Ortsteil verbunden.

Der Kreisausschuss wird beauftragt, dem Kreistag nach eingehender Beratung mit den örtlichen Gremien einen entsprechenden Umsetzungsbeschluss vorzulegen.“

Fraktionsvorsitzender Günther Semmler begründet den Antrag.

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann bittet unter Hinweis auf die Prinzipien der parlamentarischen Demokratie, Beifalls- und Missfallensbekundungen zu unterlassen.

An der weiteren Aussprache beteiligen sich hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Siegfried Fricke, Kreistagsabgeordnete Kristine Tromsdorf, Fraktionsvorsitzende Dr. Christiane Schmahl, Kreistagsabgeordneter Hans-Jürgen Geselle, Kreistagsabgeordnete Gabriele Ohm-Goltze, Kreistagsabgeordneter Erhard Reinl, Fraktionsvorsitzender Helge Braun, der Zwischenfragen der Kreistagsabgeordneten Hiltrud Hofmann und des Gruppenvorsitzenden Dennis Stephan beantwortet, Kreistagsabgeordneter Gerhard Merz, Kreistagsabgeordnete Anette Henkel und erneut hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Siegfried Fricke.

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann lässt über den geänderten Antrag abstimmen:

Der Kreistag beschließt:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, mit den Vertretern der schulischen Gremien in Buseck ein Konzept zur Optimierung des Ganztagesangebotes von der ersten bis zur zehnten Klasse zu erarbeiten. Dabei sollen die Betreuungsangebote der Kindertagesstätten einbezogen werden. Vor dem Hintergrund des demographischen Wandels und dem dadurch bedingten Rückgang der Schülerzahlen soll das Konzept ebenfalls den langfristigen Erhalt eines Schulangebotes bis einschließlich der Jahrgangsstufe 10 in Buseck sicherstellen. Hierbei sind insbesondere attraktive Angebote zu entwickeln, um die Abwanderung von Schülern nach Gießen zu reduzieren.

Es sollen alle möglichen Alternativen bis zum Ende des Jahres 2007 auf ihre Realisierbarkeit geprüft werden.

Die Schulen in Buseck sollen für die jeweiligen Alternativen pädagogische Beiträge entwickeln. Bei der Erarbeitung des Konzeptes soll dem Prinzip „kurze Beine-kurze Wege“ Rechnung getragen werden. Eine Zusammenführung von Grundschulen lehnt der Kreistag daher ab. Dies wäre zwangsläufig mit dem Wegfall eines bestehenden Grundschulangebotes in einem Ortsteil verbunden.

Der Kreisausschuss wird beauftragt, dem Kreistag nach eingehender Beratung mit den örtlichen Gremien einen entsprechenden Umsetzungsbeschluss vorzulegen.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig bei Zustimmung durch die Fraktionen von SPD, CDU, FW, FDP und Bündnis 90/Die Grünen, bei Stimmenthaltung der Gruppe Die Linke und der fraktionslosen Kreistagsabgeordneten Andrea Jacob.

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann unterbricht die Sitzung des Kreistages von 20.15 Uhr bis 20.28 Uhr.

In dieser Sitzungsunterbrechung überreichen Frau Ines Muskau und Herr Prof. Dr. Frank Runkel 5.234 Unterschriften der Aktion „Buseck macht mobil – pro Goetheschule“ sowie das pädagogische Raumkonzept der integrierten Gesamtschule Bus-ecker Tal.

- | |
|---|
| <p>16. Umstrukturierung des Reinigungsdienstes in den Kreisliegenschaften und Erweiterung des Handlungsrahmens für die Verwaltung zur Erledigung der Hausmeisterdienste im Rahmen eines Infrastrukturellen Gebäudemanagements – Grundsatzentscheidung (KT-Drucks. Nr. 123); hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 19. März 2007</p> |
|---|

Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Siegfried Fricke begründet die Vorlage. Er beantwortet dabei Fragen, die ihm Fraktionsvorsitzender Horst Nachtigall per

E-Mail vom 22. April 2007 gestellt hat. [Die Fragen und Antworten werden der Niederschrift als Anlage 5 beigelegt.]

An der Aussprache beteiligt sich zunächst Fraktionsvorsitzender Horst Nachtigall, der Zwischenfragen der Kreistagsabgeordneten Siegbert Damaschke und des Gruppenvorsitzenden Dennis Stephan beantwortet, und folgenden Änderungsantrag für die SPD-Fraktion stellt:

„Die SPD-Fraktion beantragt, die heutige Entscheidung zurückzustellen und zunächst ein ergänzendes Gutachten einzuholen mit dem Ziel zu prüfen, welche Einsparungen erzielt werden können, wenn in Zukunft bei Neueinstellungen konsequent die Entgeltgruppe 1 des TVÖD angewandt wird und bei allen Beschäftigten flexible Arbeitszeiten in Verbindung mit Langzeitarbeitskonten eingeführt werden.“

An der weiteren Aussprache beteiligen sich erneut hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Siegfried Fricke, Kreistagsabgeordnete Andrea Jacob, Fraktionsvorsitzende Dr. Christiane Schmahl, Kreistagsabgeordneter Jochen Kilp, Kreisausländerbeiratsmitglied Tim van Slobbe, Kreistagsabgeordneter Frank Ide, der Zwischenfragen der Kreistagsabgeordneten Peter Pilger und Karl-Heinz Funck beantwortet, und Kreistagsabgeordneter Hans-Jürgen Geselle.

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann weist die Besucherinnen und Besucher nochmals darauf hin, dass Beifalls- und Missfallsbekundungen nicht statthaft sind.

An der weiteren Aussprache beteiligen sich Kreistagsabgeordneter Sven Simon, der Zwischenfragen der Kreistagsabgeordneten Peter Pilger und Karl-Heinz Funck beantwortet, und Gruppenvorsitzender Dennis Stephan, der eine Zwischenfrage des Kreistagsabgeordneten Sven Simon beantwortet.

Kreistagsabgeordneter Peter Pilger stellt den Geschäftsordnungsantrag auf namentliche Abstimmung über den Hauptantrag.

Zunächst lässt Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion abstimmen:

Der Kreistag lehnt den Änderungsantrag der SPD-Fraktion mit der Intention,

die heutige Entscheidung zurückzustellen und zunächst ein ergänzendes Gutachten einzuholen mit dem Ziel zu prüfen, welche Einsparungen erzielt werden können, wenn in Zukunft bei Neueinstellungen konsequent die Entgeltgruppe 1 des TVÖD angewandt wird und bei allen Beschäftigten flexible Arbeitszeiten in Verbindung mit Langzeitarbeitskonten eingeführt werden,

ab.

Die Beschlussfassung erfolgt mehrheitlich bei Zustimmung durch die Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen, der Gruppe Die Linke und der fraktionslosen Kreistagsabgeordneten Andrea Jacob gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU, FW und FDP.

Sodann lässt Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann über die KT-Drucksache Nr. 123 namentlich abstimmen, wobei Oberamtsrat Thomas Euler die Namen der einzelnen Kreistagsabgeordneten verliest.

Der Kreistag beschließt:

- 1) Die Aufgabenerledigung „Gebäudereinigung“ aller Kreisliegenschaften wird analog der Liegenschaften Bachweg 1 und 9, der Grundschule Oberkleen und der Willy-Brandt-Schule (Geb. „H14“) schrittweise im Rahmen personeller Fluktuation und Reorganisation an externe Reinigungsunternehmen vergeben. Betriebsbedingte Kündigungen sind auszuschließen.

Im Einzelnen ist darauf zu achten, dass

- a) zur Umsetzung dieser Beschlussfassung von der Möglichkeit Gebrauch gemacht wird, Reinigungskräfte an einen anderen Dienstort zu versetzen, damit einzelne Liegenschaften zügig einer externen Reinigungsvergabe zugeführt werden können. Die betroffenen Reinigungskräfte sind, soweit dies möglich sein wird, wohnortnah einzusetzen.
 - b) in Gebäuden ausschließlich eine Personengruppe für den Reinigungsdienst zuständig ist, entweder ein externes Reinigungsunternehmen oder Kreispersonal. Einzelstehende Gebäude in Liegenschaften können durchaus sowohl durch Kreispersonal als auch durch externe Reinigungsunternehmen bedient werden, vergleichbar mit der Situation des Gebäudes „H14“ an der Willy-Brandt-Schule, das bereits extern gereinigt wird.
 - c) über den Projektbearbeitungsstand ist im Kreistags-Fachausschuss regelmäßig zu berichten.
 - d) im Nachtragshaushalt die erforderlichen Veränderungen Umwandlung Personalkosten in Sachkosten, Stellenplanveränderungen abzubilden sind (zunächst 1:1).
- 2) Die Stellen der Schulhausmeister werden weiterhin im Stellenplan mit einem KW-Vermerk fortgeführt, um der Verwaltung, hier dem Fachbereich 4 in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich 1 (Federführung durch Fachbereich 4), den Handlungsraum zu eröffnen, beim Ausscheiden eines Schulhausmeisters über die weitere Arbeitserledigung flexible Umsetzungskonzepte entwickeln zu können. Dabei soll es zukünftig nach der Prozesskostenbetrachtung möglich sein
 - a) Teilaufgaben (z. B. Grün- und Heckenschnitt, Abfallmanagement) an Dritte zu übertragen,
 - b) die Gesamttätigkeit der Schulhausmeister am Schulstandort grundsätzlich an Dritte zu übertragen.

Die Beschlussfassung erfolgt mehrheitlich bei 41 Ja-Stimmen und 37 Gegenstimmen. Das Ergebnis der namentlichen Abstimmung ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

SPD	ja	nein	Enthaltung
BARTOSCH, Angelika		x	
BECHTHOLD, Stefan		x	
BERGEN-KRAUSE, Annette		x	
BRUNNER, Thomas		x	
DÖRING, Klaus		x	
FUNCK, Karl-Heinz		x	
HENKEL, Anette		x	
LAUNSPACH, Christa		x	
MERZ, Gerhard		x	
NACHTIGALL, Horst		x	
NEUMANN, Prof. Dr. Franz		x	
OHM-GOLTZE, Gabriele		x	
PILGER, Peter		x	
SCHÄFER, Hildegard		x	
SCHÄFER, Karl-Heinz		x	
SCHÄFER, Otto		x	
SCHÄFER-GÜMBEL, Thorsten		x	
SCHMIDT, Dagmar		x	
SCHMIDT, Ursula		x	
SPEIER, Norman		x	
STECKBAUER, Hans-Peter		x	
TROMSDORF, Kristine		x	
VOLK, Ellen		x	
WEBER, Manfred		x	
WIESNER, Dr. Claudia		x	
ZIMMERMANN, Georg		x	
ZIMMERMANN, Rita		x	
	-	27	-

CDU	ja	nein	Enthaltung
ALBERT, Ingrid	x		
BERNBECK, Ernst-Jürgen	x		
BOUFFIER, Ursula	x		
BRAUN, Helge	x		

DAMASCHKE, Siegbert	x		
FELDBUSCH, Hilde	x		
FRITZ, Mathias	x		
GONTRUM, Christel	x		
HÄUSER, Ursula	x		
HAHN, Dr. Peter	x		
HANIKA, Martin	x		
HAUMANN, Heinz-Peter	x		
de JESUS DOMICKE, Isabel	x		
KLOSE, Matthias	x		
KOLMER, Dr. Petra	x		
KRÄTER, Karl	x		
LANGHECKER, Hans	x		
LAURITO, Luigi	x		
LENZ, Dr. Ulrich	x		
MÜLLER-ERICHSEN, Maren	x		
NOESKE, Dr. Gerhard	x		
OTT, Franziska	x		
OTTO, Birgit	x		
PAUL, Manfred	x		
RAUSCH, Thomas	x		
SIMON, Sven	x		
SPANDAU, Claus	x		
	27	-	-

FW	ja	nein	Enthaltung
BECKER, Heinz	x		
HILLGÄRTNER, Kurt	x		
IDE, Frank	x		
JOCKEL, Roland	x		
REINL, Erhard	x		
SCHERER, Karl Heinz	x		
SEMMLER, Günther	x		
SUSSMANN, Anne	x		
VICTOR, Eike	x		
ZECHER, Claudia	x		
	10	-	-

Bündnis 90/Die Grünen	ja	nein	Enthaltung
BANDT, Michael		x	
HOFMANN, Hiltrud		x	
KAUFMANN, Bernd		x	
SANCHEZ MIGUEL, Geronimo		x	
SCHMAHL, Dr. Christiane		x	
WEIGEL-GREILICH, Gerda		x	
WENIG, Ewa		x	
	-	7	-

FDP	ja	nein	Enthaltung
BECKER, Andreas	x		
KILP, Jochen	x		
SCHÄFER, Sylke	x		
WITZEL, Helmut	x		
	4	-	-

Die Linke	ja	nein	Enthaltung
GESELLE, Hans-Jürgen		x	
STEPHAN, Dennis		x	
	-	2	-

fraktionslos	ja	nein	Enthaltung
JACOB, Andrea		x	
	-	1	-

Fraktionsvorsitzender Helge Braun beantragt zur Geschäftsordnung, den Redebeitrag des Gruppenvorsitzenden Dennis Stephan abschreiben zu lassen und in der nächsten Sitzung des Ältestenrates als ordentlichen Tagungsordnungspunkt zu behandeln.

Kreistagsabgeordneter Peter Pilger beantragt die wörtliche Protokollierung des Redebeitrages des Kreistagsabgeordneten Jochen Kilp zu Tagesordnungspunkt 16 sowie des Fraktionsvorsitzenden Helge Braun zu Tagesordnungspunkt 12.

[Nach der Sitzung bittet Fraktionsvorsitzender Horst Nachtigall auch um die Protokollierung des zweiten Redebeitrages des hauptamtlichen Kreisbeigeordneten Siegfried Fricke zu Tagesordnungspunkt 16. Der Fraktionsvorsitzende Helge Braun bittet um auszugsweise wörtliche Protokollierung des Redebeitrages des Fraktionsvorsitzenden Horst Nachtigall zu Tagesordnungspunkt 16. Die Abschriften der Redebeiträge sind der Niederschrift als Anlage 6 a und 6 b beigefügt.]

- 13. Maßnahmen des Kreisjugendamtes zum Schutz vor der Gefährdung des Kindeswohls in finanziell benachteiligten Familien (KT-Drucks. Nr. 77);**
 hier: Antrag der fraktionslosen Kreistagsabgeordneten Andrea Jacob vom
 24. Oktober 2006

Stellvertretender Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck übernimmt um 22.08 Uhr den Vorsitz.

Kreistagsabgeordnete Andrea Jacob begründet ihren Antrag und teilt mit, dass die zu Sitzungsbeginn ausgelegte KT-Drucksache Nr. 77 A den ursprünglichen Antrag (KT-Drucksache Nr. 77) ersetzt.

An der Aussprache beteiligen sich hauptamtlicher Erster Kreisbeigeordneter Stefan Becker, Kreistagsabgeordnete Hiltrud Hofmann und Kreistagsabgeordneter Gerhard Merz.

Stellvertretender Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck lässt sodann über die KT-Drucksache Nr. 77 A abstimmen:

Der Kreistag lehnt den geänderten Antrag der Kreistagsabgeordneten Andrea Jacob (KT-Drucksache 77 A) mit dem Wortlaut:

„ Der Kreistag möge beschließen:

- a) dass Familien mit Kindern von den Einrichtungen zur Sicherung der öffentlichen Daseinsfürsorge alle existenznotwendigen Versorgungsleistungen (Strom, Heizung, Wasser, Lebensmittel, Schulutensilien, witterungsbeständige Kleidung) dauerhaft erhalten.*
- b) dass die Kreisverwaltung speziell für diese Zwecke einen Fonds einrichtet und sich bei den zuständigen Einrichtungen für eine entsprechende Umsetzung einsetzt, damit der Gefährdung des Kindeswohls vorgebeugt wird.*
- c) dass mit dem zur Verfügung stehenden Geld aus dem Fonds in Familien, in denen Kinder bereits von Vernachlässigung oder Verwahrlosung betroffen sind, eine ebenso intensive wie effektive Betreuung durch Sozialpädagogen und Psychologen erfolgt.“*

ab.

Die Beschlussfassung erfolgt mehrheitlich bei Zustimmung durch die Kreistagsabgeordneten Andrea Jacob und Dennis Stephan gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, CDU, FW, Bündnis 90/Die Grünen und FDP. Kreistagsabgeordneter Hans-Jürgen Geselle nimmt an der Abstimmung nicht teil.

- 14. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Universitätsstadt und dem Landkreis Gießen über die Zusammenarbeit in schulischen Fragen (KT-Drucks. Nr. 121);**
 hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 15. März 2007

Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Siegfried Fricke begründet die Vorlage.

An der weiteren Aussprache beteiligen sich Kreistagsabgeordnete Kristine Tromsdorf, Fraktionsvorsitzende Dr. Christiane Schmahl, Kreisausländerbei-

ratsmitglied Tim van Slobbe, Kreistagsabgeordneter Hans-Jürgen Geselle, Kreistagsabgeordneter Gerhard Merz, Kreistagsabgeordneter Heinz-Peter Haumann und Gruppenvorsitzender Dennis Stephan.

Der Kreistag beschließt:

Der Kreistag stimmt dem Abschluss der (als Anlage 7 der Niederschrift beigefügten) öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Universitätsstadt Gießen und dem Landkreis Gießen zu.

Die Beschlussfassung erfolgt mehrheitlich bei Zustimmung durch die Fraktionen von CDU, FW, Bündnis 90/Die Grünen und FDP gegen die Stimmen der SPD-Fraktion, der fraktionslosen Kreistagsabgeordneten Andrea Jacob und eines Kreistagsabgeordneten der Gruppe Die Linke, bei Stimmenthaltung eines Kreistagsabgeordneten der Gruppe Die Linke.

Fraktionsvorsitzender Günter Semmler beantragt zur Geschäftsordnung, den Tagesordnungspunkt 7 (Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für die Anmietung einer externen Liegenschaft im Rahmen der Fachbereichsbildung 5) möglichst heute noch zu beraten.

Stellvertretender Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck deutet dies als einen Antrag auf Vorziehen des Tagesordnungspunktes 7, stellte auf Nachfrage keine Gegenrede fest und verfährt entsprechend.

**7. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für die Anmietung einer externen Liegenschaft im Rahmen der Fachbereichsbildung 5 (Jugend/ Soziales) (KT-Drucks. Nr. 115);
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 6. März 2007**

Hauptamtlicher Erster Kreisbeigeordneter Stefan Becker begründet die Vorlage.

An der weiteren Aussprache beteiligen sich Fraktionsvorsitzende Dr. Christiane Schmahl und Kreistagsabgeordneter Heinz-Peter Haumann, der zu Protokoll erklärt, das anzumietende Gebäude für den Fachbereich 5 nicht „Sozialrathaus“ zu nennen.

Stellvertretender Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck teilt mit, dass in der Ausschussrunde auf Anregung der SPD-Fraktion folgende Ergänzung übernommen wurde:

„Der Kreisausschuss wird beauftragt, über die Umsetzung im Kreistag regelmäßig und zeitnah zu berichten.“

In dieser Fassung lässt stv. Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck über die ergänzte Vorlage abstimmen:

Der Kreistag beschließt, 160.000,00 € als überplanmäßige Ausgabe gemäß § 100 HGO für das Haushaltsjahr 2007 bereit zu stellen, um damit dem Kreisausschuss die haushaltsrechtliche Ermächtigung für die Ausschreibung und Anmietung einer Liegenschaft zur zentralen Unterbrin-

gung des neugebildeten Fachbereichs 5 – möglichst im Verbund mit der GIAG – zu gewähren.

Die Mittel werden im Zuge der Aufstellung des Nachtragshaushaltsplanes 2007 abgebildet.

Der Kreisausschuss wird beauftragt, über die Umsetzung im Kreistag regelmäßig zeitnah zu berichten.

Die Beschlussfassung über die ergänzte Vorlage erfolgt mehrheitlich bei Zustimmung durch die Fraktionen von SPD, CDU, FW, FDP, der Gruppe Die Linke und der fraktionslosen Kreistagsabgeordneten Andrea Jacob, gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann übernimmt um 22.58 Uhr wieder den Vorsitz.

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann stellt fest, dass die Tagesordnungspunkte 18 und 19 zu Sitzungsbeginn bereits vertagt wurden. Die antragstellenden Fraktionen hätten zudem erklärt, den Tagesordnungspunkt 22 (Einrichtung eines Ombudsmannes für SGB II-Empfänger) heute ebenfalls zu vertagen. Somit stehen zur heutigen Beratung noch an die Tagesordnungspunkte 5, 8, 21 und 23 an.

Auf Nachfrage stellt Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann fest, dass somit neben den Tagesordnungspunkten 18, 19 und 22 auch die Tagesordnungspunkte 5, 8 und 21 auf die nächste Kreistagssitzung vertagt werden sollen.

23. Mitteilungen

- Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann teilt mit, dass sich in den heutigen Sitzungsunterlagen ein Schreiben vom 30. April 2007 bezüglich der Anzeigepflicht gemäß § 26a HGO in Verbindung mit § 18 Abs. 1 HKO befand. Der beigefügte Erhebungsbogen soll bis spätestens zur Kreistagssitzung am 17. September 2007 beim Büro der Kreisorgane zurückgegeben werden. Sollte keine Mitgliedschaft bestehen, ist das Feld „Fehlanzeige“ anzukreuzen.
- Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann erinnert daran, dass noch nicht alle Verwendungsnachweise für die Fraktionsförderung vollständig eingegangen sind. In den jeweiligen Bescheiden über die Gewährung der Fraktionsfördermittel vom 5. Dezember 2006 sei darauf aufmerksam gemacht worden, dass für die in der Zeit vom 1. April 2006 bis zum 31. Dezember 2006 gewährten Zuschüsse bis zum 30. April 2007 die Verwendungsnachweise vorzulegen sind. Dies ergebe sich zudem auch aus § 5 a Abs. 4 der Entschädigungssatzung des Landkreises Gießen.

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann schließt die Sitzung des Kreistages um 23.00 Uhr.

Prof. Dr. Franz Neumann
Kreistagsvorsitzender

Karl-Heinz Funck
stv. Kreistagsvorsitzender
Vorsitz von TOP 13/22.08 Uhr bis
TOP 7/22.58 Uhr

Thomas Euler
Schriftführer